

Kreis
Warendor
S. 152

1367 Mai 11 [in vigilia martirum beatorum Nazarei (!), Achillei et Panchracii].

Hermann von Lanstrop (Lamestorpe), des verstorbenen Otto Sohn, seine Gattin Meke und ihr Sohn Otto verkaufen Johann von dem Belthus dreißig Schar Holzes oben und unten in der Lanstropfer Mark für achtzehn Mark Pfennige, von denen je zwanzig Schillinge eine lötlige Mark Silbers im Feuer ausmachen, auf einen ihnen aus Verwandtschaft (umbe maschaph) bewilligten Wiederkauf jährlich um St. Peters Stuhlfeier (Febr. 22).

Orig. Nr. 8. Deutsch; Siegel des Hermann (wie Nr. 6; Umschrift: Belthus), seines Sohnes Otto (ab) und seines Schwagers Johann Roye (Umschr.: Royge; schrägrechter Turnierfragen von vier Lösen, im linken Oberen Stern).

[8 152